

**Lieferant**

Stadtwerke Olbernhau GmbH  
 Unternehmensregister: Chemnitz Stadt  
 Registernummer: HRB 6197  
 Hausanschrift: Am Alten Gaswerk 1, 09526 Olbernhau  
 Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Knut Böttger  
 Tel.: 037360/660033 Fax: 037360/660039

Preisblatt Strom  
**Ersatzversorgung**  
**Wärmespeicher-/Wärmepumpenanlagen**  
 gültig ab 01.04.2024



**Allgemeine Preise der Ersatzversorgung gemäß § 38 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) zur Versorgung von Haushaltskunden im Sinne des § 3 Nr. 22 EnWG mit elektrischer Energie aus dem Niederspannungsnetz für Wärmespeicher- und Wärmepumpenanlagen**

Bedarfsart	Wärmespeicheranlage (WSA)		Wärmepumpenanlage (WPA)	
	Euro/Jahr	ct/kWh	Euro/Jahr	ct/kWh
<b>Preise (brutto) <sup>1)</sup></b>				
<b>Grundpreis</b>	<b>204,50</b>		<b>204,50</b>	
<b>Arbeitspreis – Niedertarif (NT) <sup>2)</sup></b>		<b>35,39</b>		
<b>Arbeitspreis – Hochtarif (HT) <sup>2)</sup></b>		<b>44,20</b>		<b>43,09 <sup>4)</sup></b> (44,20)
<b>Arbeitspreis während der Freigabestunden <sup>2)</sup></b>				<b>34,28 <sup>4)</sup></b> (35,39)
<b>Messpreis <sup>3)</sup></b>	<b>31,36</b>		<b>31,36</b>	
<b>Erläuterung zu der Zusammensetzung der Allgemeinen Preise und zu den tatsächlich einfließenden Kostenbelastungen</b>				
Preise (netto)	Euro/Jahr	ct/kWh	Euro/Jahr	ct/kWh
Grundpreis	171,85		171,85	
Arbeitspreis – Niedertarif (NT) <sup>2)</sup>		29,740		
Arbeitspreis – Hochtarif (HT) <sup>2)</sup>		37,140		36,209 <sup>4)</sup> (37,140)
Arbeitspreis während der Freigabestunden <sup>2)</sup>				28,809 <sup>4)</sup> (29,740)
Messpreis <sup>3)</sup>	26,35		26,35	
<b>In den Netto-Endpreis fließen ein: Staatliche Belastungen</b>				
Stromsteuer		2,050		2,050
Konzessionsabgabe		1,320		1,320
Konzessionsabgabe Schwachlastzeit (Niedertarifzeit) <sup>2)</sup>		0,610		0,610
Umlage nach dem Kraft-Wärme-Kopplungs-Gesetz (KWKG-Umlage) i. V. m. § 12 EnFG		0,275		0,000 <sup>4)</sup> (0,275)
Umlage nach § 19 Stromnetzentgeltverordnung (§19 StromNEV-Umlage) inkl. Wasserstoffumlage nach §118 EnWG		0,643		0,643
Umlage nach § 17f EnWG i. V. m. § 12 EnFG (Offshore-Netzumlage)		0,656		0,000 <sup>4)</sup> (0,656)
<b>Regulatorische Belastungen</b>				
Arbeitspreis Netz		3,100		3,100
Grundpreis Netz	10,95		10,95	
Messstellenbetrieb (Durchführung Netzbetreiber)	26,35		26,35	
<b>Rechnerisch ergibt sich damit für die vom Grundversorger erbrachten Leistungen folgender Versorgeranteil:</b>				
Grundpreis	160,90		160,90	
Arbeitspreis – Niedertarif (NT) <sup>2)</sup>		22,406		
Arbeitspreis – Hochtarif (HT) <sup>2)</sup>		29,096		29,096
Arbeitspreis während der Freigabestunden <sup>2)</sup>				22,406

In den angegebenen Grund-, Arbeits- und Messpreisen (netto) sind die Kosten für Energiebeschaffung, Vertrieb und jährlicher Abrechnung\*, die Kosten für die Netznutzung und Messstellenbetrieb, die Umlagen nach dem Kraft-Wärmekopplungs-Gesetz (KWKG) i. V. m. § 12 EnFG (Energiefinanzierungsgesetz), die Umlage nach § 19 Stromnetzentgeltverordnung (StromNEV) inkl. der Wasserstoffumlage nach § 118 EnWG (Energiewirtschaftsgesetz) und die Offshore-Netzumlage nach § 17 f EnWG i. V. m. § 12 EnFG, die Konzessionsabgabe sowie die Stromsteuer bereits enthalten.

Zukünftige **Preisänderungen** der Ersatzversorgung sind **jeweils zum 1. und 15. eines Monats möglich**. Diese werden auf unserer Internetseite unter [www.stadtwerke-olbernhau.de](http://www.stadtwerke-olbernhau.de) öffentlich bekannt gegeben. Es erfolgt keine briefliche Mitteilung.

\*Zusätzliche Abrechnungen nach § 40 EnWG werden gemäß separater Vereinbarung gesondert berechnet.

- <sup>1)</sup> Das Stromentgelt wird auf der Basis von Nettopreisen ermittelt und erhöht sich um die Umsatzsteuer in der jeweiligen gesetzlich festgelegten Höhe (derzeit 19 %). Die Werte sind auf zwei Nachkommastellen gerundet.
- <sup>2)</sup> Die Freigabestunden und Schaltzeiten (Tagnachladungszeit) entsprechend Festlegung des Verteilnetzbetreibers
- <sup>3)</sup> Der Messpreis beinhaltet das Entgelt für eine Messstelle mit einem Tarifzähler inkl. Schaltuhr (konventionelle Messeinrichtung – kME). Für moderne Messeinrichtungen (mME) und intelligente Messsysteme (iMS) nach dem Messstellenbetriebsgesetz (MsbG) sowie für sonstige Geräte (z. B. Wandler, Steuerbare Verbrauchseinrichtungen) gelten die Preise des Netz- bzw. Messstellenbetreibers (siehe Rückseite).
- <sup>4)</sup> Die in den Arbeitspreisen enthaltenen Umlagen inkl. der Privilegierung nach § 22 Energiefinanzierungsgesetz (EnFG) gelten vorbehaltlich der beihilferechtlichen Genehmigung durch die Europäische Kommission.

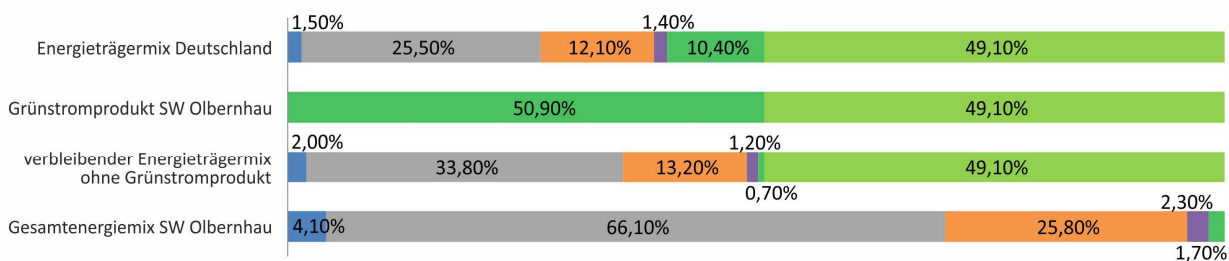
Messpreise für Messstelle mit		netto	brutto
moderner Messeinrichtung (mME)	Euro/Jahr	16,81	20,00
intelligentem Messsystem (iMS) mit einem Jahresverbrauch bis 3.000 kWh	Euro/Jahr	16,81	20,00
> 3.000 bis 6.000 kWh	Euro/Jahr	16,81	20,00
> 6.000 bis 10.000 kWh	Euro/Jahr	16,81	20,00
> 10.000 bis 20.000 kWh	Euro/Jahr	42,02	50,00
> 20.000 bis 50.000 kWh	Euro/Jahr	75,63	90,00
> 50.000 bis 100.000 kWh	Euro/Jahr	100,84	120,00
sonstige Geräte			
Wandler in Niederspannung	Euro/Jahr	28,50	33,92
Schaltgeräte oder Tarifschaltung bei mME	Euro/Jahr	13,45	16,01
Steuerbare Verbrauchseinrichtung gem. § 14a EnWG	Euro/Jahr	42,02	50,00

Auszug aus dem Preisblatt „Entgelte für den grundzuständigen Messstellenbetrieb“ der Stadtwerke Olbernhau GmbH

### Inhaltliche Erläuterung der Preisbestandteile:

KWKU-Umlage:	Sie fördert die ressourcenschonende gleichzeitige Erzeugung von Strom und Wärme. Die aus dem Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKU) entstehenden Belastungen werden bundesweit auf die Letztverbraucher umgelegt.
Offshore-Netzumlage:	Die Offshore-Netzumlage setzt sich aus Entschädigungszahlungen und den Offshore-Netzanbindungskosten nach § 17f EnWG i.V.m. § 12 EnFG zusammen; die daraus entstehenden Belastungen werden bundesweit auf die Letztverbraucher umgelegt.
§ 19 StromNEV-Umlage:	Diese finanziert die Entlastung bzw. Befreiung stromintensiver Unternehmen von Netzentgelten. Die aus der Strom-Netzentgeltverordnung (StromNEV) entstehenden Belastungen werden bundesweit auf die Letztverbraucher umgelegt.
Wasserstoffumlage:	Mit der Wasserstoffumlage werden Kosten ausgeglichen, die den Übertragungsnetzbetreibern durch die Abwicklung der gesetzlichen Vorgaben zur Förderung der Wasserstoffherzeugung durch Wasserelektrolyse entstehen. Die daraus entstehenden Belastungen werden bundesweit auf die Letztverbraucher umgelegt. Derzeit werden die Kosten in die § 19 StromNEV-Umlage eingerechnet.
Aufschlag für besonders einspeiseseitige Netznutzung	Mit dem Aufschlag werden die Kosten ausgeglichen, die den Übertragungsnetzbetreibern aus der Wälzung EE-bedingter Mehrkosten durch nachgelagerte Netzbetreiber entstehen. Diese Kosten werden nach der Festlegung der BNetzA (Az.BK8-24-001-A) zusammen mit der § 19-StromNEV-Umlage als Aufschlag für besondere Netznutzung abgerechnet.
Konzessionsabgabe	Entgelt an die Kommune für die Mitbenutzung von öffentlichen Verkehrswegen durch Versorgungsleitungen.
Stromsteuer:	Eine durch das Stromsteuergesetz geregelte Steuer auf den Energieverbrauch.
Netzentgelt:	Entgelte für den Transport und die Verteilung der Energie sowie die damit verbundenen Dienstleistungen; bestimmte staatliche Abgaben werden zusammen mit den Netzentgelten erhoben.

### Stadtwerke Olbernhau GmbH Stromkennzeichnung gemäß §42 EnWG für den Zeitraum 01.01. – 31.12.2023



	Energieträgermix Deutschland	Grünstromprodukt SW Olbernhau	verbleibender Energieträgermix ohne Grünstromprodukt	Gesamtenergiemix SW Olbernhau
Kernenergie	1,50 %	0,00 %	2,00 %	4,10 %
Kohle	25,50 %	0,00 %	33,80 %	66,10 %
Erdgas	12,10 %	0,00 %	13,20 %	25,80 %
sonstige fossile Energieträger	1,40 %	0,00 %	1,20 %	2,30 %
Erneuerbare Energien mit Herkunftsnachweis, nicht finanziert aus der EEG-Umlage*	10,40 %	50,90 %	0,70 %	1,70 %
Erneuerbare Energien, finanziert aus der EEG-Umlage	49,10 %	49,10 %	49,10 %	0,00 %
Erneuerbare Energien aus der Region, finanziert aus der EEG-Umlage	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %
Mieterstrom, finanziert aus der EEG-Umlage	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %
CO <sub>2</sub> -Emission g/kWh	324	0	415	807
radioaktiver Abfall g/kWh	0,00004	0,0000	0,0001	0,0001

\* Die Stadtwerke Olbernhau GmbH erwerben für den Jahresverbrauch sogenannte Herkunftsnachweise von regenerativen Erzeugungsanlagen aus Norwegen.